

Gebrauchsinformation

Homvioartrin

Zusammensetzung

In einer Tablette sind verarbeitet: Arzneilich wirksame Bestandteile: Ledum palustre trit. D2 128,0 mg, Bryonia cretica trit. D3 32,0 mg, Phytolacca americana trit. D4 32,0 mg, Guaiacum Ø 9,6 mg; sonstige Bestandteile: Lactose-Monohydrat, Magnesiumstearat, Maisstärke.

Darreichungsform und Inhalt

Tabletten

Originalpackung mit 75 Tabletten [N1]

Homöopathisches Arzneimittel bei Erkrankungen des Bewegungsapparates

Pharmazeutischer Unternehmer



Homviora Arzneimittel
Dr. Hagedorn GmbH & Co.
Arabellastraße 5
81925 München

Hersteller

Mauermann Arzneimittel
Franz Mauermann OHG
Heinrich Knoten Str. 2
82343 Pöcking

Anwendungsgebiete

Die Anwendungsgebiete leiten sich von den homöopathischen Arzneimittelbildern ab. Dazu gehört: Rheumatismus.

Hinweis:

Bei akuten Zuständen, die z.B. mit Rötung, Schwellung oder Überwärmung von Gelenken einhergehen sowie bei andauernden Beschwerden sollte ein Arzt aufgesucht werden.

Gegenanzeigen

Was müssen Sie in der Schwangerschaft und Stillzeit beachten?

Da keine ausreichend dokumentierten Erfahrungen vorliegen, sollte Homvioartrin in Schwangerschaft und Stillzeit nur nach Rücksprache mit dem Arzt angewendet werden.

Was ist bei Kindern zu berücksichtigen?

Zur Anwendung dieses Arzneimittels bei Kindern liegen keine ausreichend dokumentierten Erfahrungen vor. Es soll deshalb bei Kindern unter 12 Jahren nicht angewendet werden.

Wechselwirkungen mit anderen Mitteln

Allgemeiner Hinweis:

Die Wirkung eines homöopathischen Arzneimittels kann durch allgemein schädigende Faktoren in der Lebensweise und durch Reiz- und Genußmittel ungünstig beeinflusst werden.

Falls Sie sonstige Medikamente einnehmen, fragen Sie Ihren Arzt.

Dosierungsanleitung, Art und Dauer der Anwendung

Bei akuten Zuständen alle halbe bis ganze Stunde, höchstens 12mal täglich, je 1 Tablette einnehmen; bei chronischen Verlaufsformen 1 - 3mal täglich 1 Tablette einnehmen.

Auch homöopathische Arzneimittel sollten ohne ärztlichen Rat nicht über längere Zeit eingenommen werden.

Hinweise für den Fall der Überdosierung

Bei der Einnahme größerer Mengen des Arzneimittels kann es bei Personen mit Milchzuckerunverträglichkeit [Lactoseintoleranz] sowie bei besonders empfindlichen Patienten zu Magen-Darm-Beschwerden kommen oder eine abführende Wirkung auftreten.

Nebenwirkungen

Hinweis:

Bei der Einnahme eines homöopathischen Arzneimittels können sich die vorhandenen Beschwerden vorübergehend verschlimmern (Erstverschlimmerung). In diesem Fall sollten Sie das Arzneimittel absetzen und Ihren Arzt befragen.

Wenn Sie Nebenwirkungen beobachten, teilen Sie diese bitte Ihrem Arzt oder Apotheker mit.

Hinweise und Angaben zur Haltbarkeit des Arzneimittels

Das Verfalldatum dieses Arzneimittels ist auf der Durchdrückpackung und der äußeren Umhüllung aufgedruckt. Verwenden Sie diese Packung nicht mehr nach diesem Datum!

Stand der Information

05/2005

Arzneimittel unzugänglich für Kinder aufbewahren!